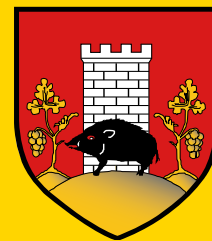


GEMEINDEZEITUNG GROSS-SCHWEINBARTH

April 2024



AMTLICHE MITTEILUNG der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth



**Marktgemeinde
Groß-Schweinbarth**
Hauptplatz 1
2221 Groß-Schweinbarth
Tel.: 02289/2302
Fax: 02289/23024
E-Mail: gemeinde@gross-schweinbarth.gv.at

Zukunftsprojekte in Umsetzung

Zahlreiche Vorhaben
für 2024

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles aus dem Gemeindeamt	2
Worte der Bürgermeisterin	3
Beschlüsse des Gemeinderates/ Gemeindevorstandes	4
Neues aus Kindergarten und Volksschule	6
Statistik	8
Neues aus der Gemeinde	9
Finanzen	10
Laufende Projekte	11
Grünraumpflege und -gestaltung	12
Informationen aus der Region	13
Aktivitäten und Veranstaltungen	14
Danke	15
Bühne Groß-Schweinbarth	15
Gratulationen	16





Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Regionales WSZ Reyersdorf

Mit 1. Jänner 2024 wurde das Altstoffsammelzentrum in der Bahnstraße geschlossen. Seit September 2023 steht Ihnen das regionale Wertstoffsammelzentrum in Reyersdorf (B220 zwischen Raggendorf und Reyersdorf) zur Verfügung. Sollten Sie noch keine Berechtigungskarte für die Einfahrt haben, können Sie diese bestellen unter <https://www.gvugf.at/> und bis zur Zustellung die Karte der Gemeinde verwenden. Gerne bestellen wir Ihre persönliche Berechtigungskarte für Sie im Gemeindeamt.

Die Öffnungszeiten des WSZ Reyersdorf sind:

 Montag bis Samstag von 6:00 – 20:00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen

 **Übernahme von Problemstoffen und kostenpflichtigen Abfällen**
Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr (außer feiertags)
Erster Samstag im Monat von 8:00 – 12:00 Uhr (außer feiertags)

Ziegelofen

Der Ziegelofen ist ab 1. März 2024 nur mehr für die Abgabe von Grünschnitt und Strauchschnitt durchgängig geöffnet. Die Entsorgung erfolgt bis auf weiteres eigenverantwortlich ohne Gemeindepersonal. Bitte beachten Sie die Hinweise zur richtigen Ablagerung vor Ort und vermeiden Sie übergebührlige Verschmutzungen der Gemeindegasse.

Glascontainer Bahnstraße

In der Bahnstraße gegenüber dem Sportplatz stehen Ihnen zukünftig Glascontainer für Weiß- und Buntglas zur Verfügung. Beim ehemaligen ASZ bleiben vorerst noch zwei Container. Somit bieten wir insgesamt vier Standorte zur Glasentsorgung an: Hofkeller, Grabengasse/ehem. ASZ, Bahnstraße/Sportplatz, Brunnengasse/Bauhof.

Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag 13.00 bis 19.00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Montag 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Termine

Für die Gemeinderatssitzungen wurden für das Jahr 2024 folgende Termine festgelegt:

Mittwoch, 13.03.2024 Mittwoch, 11.09.2024
Mittwoch, 19.06.2024 Mittwoch, 11.12.2024

Bausprechtag 2024, jeweils 16.00 Uhr

8. April 3. Juni 6. Mai 8. Juli
2. Sept. 7. Okt. 4. Nov. 2. Dez.

Pensionierung

Unsere Kassenverwalterin, VB Elfriede Leber, trat per 1. Oktober 2023 ihre Pension an. Die Bürgermeisterin bedankte sich im Namen des Gemeinderates für ihr großes Engagement und für 943 Tage im Dienst der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth. Ihr Fachwissen und ihr freundliches Wesen werden uns fehlen. In der GR-Sitzung vom Dezember 2023 wurde AL Cerwinka zum Kassenverwalter und VB Jana Widhalm zur stv. Kassenverwalterin bestellt. VB Ing. Michael Schierer verstärkt seit Mai 2023 das Gemeindeteam mit 20 Wochenstunden mit dem Aufgabenbereich Bauamt und Leitungskataster.



Chipsegerät

Laut Tierschutzgesetz sind Hunde und Zuchtkatzen verpflichtend zu kennzeichnen und zu registrieren. Neben der amtlichen Datenbank <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/> gibt es zusätzlich auch private Datenbanken (z.B. Animaldata). Der Gemeinde wurden von Frau Schirmer dankenswerterweise zwei Chipsegeräte gespendet, die wir zum Auffinden von Tieren bzw. zur Identifikation von toten Tieren gerne zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass die Entsorgung von toten Tieren im Restmüll nicht zulässig ist, sondern diese ins WSZ Reyersdorf gebracht werden müssen.

Wasseranalyse Ortsnetz 10.10.2023

Nitrat als NO ₃ [mg/l]	31,0	Calcium [mg/l]	101,3
pH-Wert	7,4	Magnesium [mg/l]	59,9
Gesamthärte [°dH]	28,0	Natrium [mg/l]	28,2
Carbonathärte [°dH]	20,5	Chlorid [mg/l]	27,0
Kalium [mg/l]	3,2	Sulfat [mg/l]	130,0

Liebe Groß-Schweinbartherinnen, liebe Groß-Schweinbarther!

Ein ereignisreiches Jahr 2023

Wir sind mit vollem Elan ins Jahr 2024 gestartet und haben mit der Umsetzung vieler Vorhaben begonnen. Im abgelaufenen Jahr konnten wichtige Projekte abgeschlossen werden. Das **Hochwasserbecken Hörstatt** wurde plangemäß im September 2023 fertiggestellt. Die Straßenplanung und der Teilbebauungsplan sind fertiggestellt. Der Verkauf von 13 neuen Bauplätzen wurde im Februar 2024 durchgeführt.

Das neue **Feuerwehrhaus** konnte nach 17 monatiger Bauzeit im **September 2023** feierlich eröffnet werden. Trotz der während der Bauzeit allgemein gestiegenen Baukosten lagen die Gesamtkosten mit EUR 1,9 Mio. exkl. USt im Rahmen der ursprünglichen Schätzung, nicht zuletzt dank der umfangreichen Eigenleistungen der Feuerwehr.

Straßen- und Gehsteigsanierungen in der Bodenzeile, Kirchengraben/Hochstraße und in der Seilergasse wurden im Vorjahr durchgeführt. Im Zusammenhang mit der geplanten **PV-Anlage** auf dem FF-Haus waren umfangreiche Verlegearbeiten in der Bahnstraße notwendig.

Ich freue mich sehr, dass wir dank Ihrer Unterstützung den **Glasfaserausbau** mit der NÖGIG in Groß-Schweinbarth realisieren können. Wir haben eine Bestellquote von 48% erreicht! Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Sommer starten und rund ein Jahr dauern.

Das heurige Jahr steht ganz im Zeichen intensiver Bautätigkeit. Unsere gemeindeeigenen Bau- und Sanierungsprojekte - Zubau zum **Kindergarten** für die 4. Gruppe, Sanierung in der ehemaligen Volksbank und der Umbau im **Arzthaus** - werden ab April/Mai gestartet. Bitte beachten Sie, dass Sie die Ordination Dr. Denner voraussichtlich ab Mai 2024 im Container Ausweichquartier beim ehemaligen Sammelzentrum finden werden. Die Bauarbeiten für die Einbauten in der Siedlung **Hörstatt** beginnen ebenfalls im Frühjahr.



Dank unserer guten Finanzlage und der Inanspruchnahme von Förderungen und Bedarfszuweisungen seitens des Landes NÖ sind wir in der Lage die Projekte zu finanzieren und laufend Schulden abzubauen.

Ich hoffe, dass Sie die Oster- und Frühlingszeit nützen können, um die Natur zu genießen. Wir bemühen uns die Pflege der **Grünflächen** an das Klima anzupassen. Bei allen, die die Gemeinde bei der Pflege und Gestaltung der Grünflächen unterstützen, bedanke ich mich sehr herzlich!

Heuer erwarten Sie wieder attraktive Veranstaltungen der **Bühne Groß-Schweinbarth**, die vom Konzert der Vierkanter am 24.5. über ein Medizin-Kabarett am 20.6. bis zum Lösen eines Kriminalfalls am 11.10. reichen.

Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und viel Energie und Tatendrang für Ihre Pläne und Vorhaben und bedanke mich herzlich bei Ihnen, beim Gemeindeteam und beim Gemeinderat für die Unterstützung und Mitwirkung bei den vielfältigen Aktivitäten und Projekten in der Gemeinde.

Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde und zur Freude aller Groß-Schweinbartherinnen und Groß-Schweinbarther!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin,

Mag. Marianne Rickl

Beschlüsse des Gemeinderates/Gemeindevorstandes

Klimaticket

Mit GR-Beschluss wurde der Ankauf von 2 Umwelttickets zum Preis von EUR 1.548 getätigt, gültig von 01.01.2024-31.12.2024, für die Metropolregion (Wien, NÖ, Burgenland). Alle Groß-Schweinbarther haben die Möglichkeit die Tickets für bis zu 4 Tage im Monat auszuleihen. Mit dem Ankauf wollen wir zur verstärkten Nutzung des öffentlichen Verkehrs anregen, sodass Autofahrten ersetzt und dadurch CO2 reduziert werden kann. Buchung telefonisch unter 02289/2302, per E-Mail unter gemeinde@gross-schweinbarth.gv.at oder bequem direkt im Online-Kalender www.schnupperticket.at (einmalige Registrierung erforderlich).

Radweg

Der neue Rad- bzw. Güterweg entlang der B220 Richtung Raggendorf ist bereits fertiggestellt. Ebenso wurde der bestehende Feldweg in Raggendorf asphaltiert. Für Fußgänger und Radfahrer gibt es nun eine bessere und sichere Verbindung.



Einheitssatz Aufschließungsabgabe

Der bisherige Hebesatz von EUR 520,00 war seit 2013 gültig. Aufgrund der stark gestiegenen Kosten in den Bereichen Straßenbau und Straßenbeleuchtung wurde in der GR-Sitzung vom Dezember 2023 der Aufschließungsabgaben-Einheitssatz mit Verordnung des Gemeinderates auf EUR 580,00 festgesetzt, gültig ab 1.1.2024.

Verkaufspreis Gemeindegrund

In der GR-Sitzung vom Dezember 2016 wurde der für Grenzbereinigungen gültige Kaufpreis für Gemeindegrund im Bauland mit EUR 62,50/m² festgelegt. Gültig für alle Anträge ab 1.1.2024 wurde als neuer Preis für Verkäufe von Gemeindegrund im Bauland ein Preis von EUR 95,00 pro m² festgelegt. Ein günstigerer Preis kann in begründeten Einzelfällen durch Beschluss des Gemeinderates festgelegt werden.

Schnupperticket Groß-Schweinbarth

Bus & Bahn
checken?

Kein Problem mit dem
Schnupperticket

Einfach bei der Gemeinde ausborgen!

Wer kann sich das Ticket ausborgen?
Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth

Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?
Das VOR KlimaTicket Metropolregion gilt in ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland.

Wie komme ich zu dem Schnupperticket?
Nach Reservierung online (www.schnupperticket.at) per Email (gemeinde@gross-schweinbarth.at) oder telefonisch (02289/2302) kann das Ticket am Gemeindeamt kostenlos für einzelne Tage ausborgert werden.

Diese Aktion der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth wird vom Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ.Regional unterstützt.

Schulstarthilfe

Um die Eltern der Schulanfänger zu unterstützen, wurde für alle Kinder der 1. VS im Schuljahr 2023/24 eine Schulstarthilfe von EUR 100,00 pro Kind gewährt. 16 Kinder hatten Anspruch auf die Schulstarthilfe.

Urnengräber

Am Friedhof wurde eine Urnenwand errichtet. Ab sofort gibt es die Möglichkeit ein Urnengrab anzumieten. Näheres erfahren Sie im Gemeindeamt.



Beschlüsse des Gemeinderates/Gemeindevorstandes

Sanierung ehemalige Volksbank

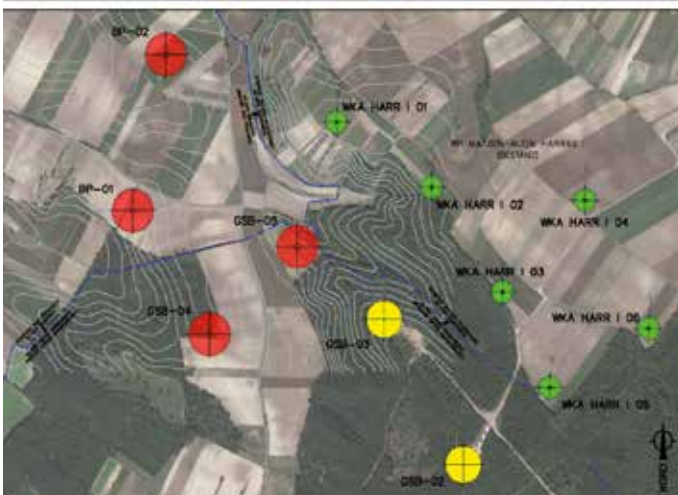
Aufgrund von Feuchtigkeitsschäden in der ehemaligen Volksbank ist eine Abdichtung des Fußbodens und eine Trockenlegung der inneren Bestandsmauern dringend notwendig. Die Arbeiten (Abdichtung und Verfließung der gesamten Bodenfläche, Mauertrockenlegung) wurden in der GR-Sitzung im Dezember 2023 beauftragt und werden im Frühjahr 2024 durchgeführt. Mit der Mieterin, der Bilanzbuchhaltung Froning, wurde der Mietvertrag um 5 Jahre verlängert. Während der Sanierungsarbeiten wird der Kanzlei das ehemalige Gemeindeamt als Ausweichquartier zur Verfügung gestellt.

Umbau und Sanierung Arzthaus

Um die Arztordination zeitgemäß zu gestalten und für die neue Ärztin moderne Räumlichkeiten zu bieten, wurde vom GR der Austausch der Fenster (inkl. Raffstores und Rolläden) und des Eingangsportals (inkl. Umbau auf barrierefreie Nutzung) zum Kostenpunkt von EUR 73.000 exkl. USt beauftragt. Zusätzlich wird Boden, Decke, Klimatisierung erneuert und ein Behinderten-WC eingebaut. Auch die Wasserleitungen werden erneuert. Im VA 2024 wurde ein Budget von EUR 200.000 für die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen reserviert. Während des Umbaus wird die Ordination im Container Ausweichquartier hinter der Raika beim ASZ untergebracht. Die Anmietung der Container wurde vom GR in der Sitzung im März zu Kosten von EUR 14.000 genehmigt. Start der Arbeiten ist voraussichtlich im Mai 2024.

Windenergie

Der GR erteilte die Zustimmung, dass der Mindestabstand bei der Widmung für die Windenergieanlage BP01, die im Gemeindegebiet von Bad Pirawarth geplant ist, von 2.000 m auf bis zu 1.800 m zum gewidmeten Wohnbauland der Gemeinde Groß-Schweinbarth reduziert wird.



Festl Bus

Um für die Jugendlichen eine sichere An- und Abreise zu Abendveranstaltungen in der Region Weinviertel-Ost zu ermöglichen, wurde der Festlbus gegründet. 36 Gemeinden aus dem Bezirk Gänserndorf und Mistelbach beteiligen sich an dem Projekt. Der Festlbus wird heuer an 9 Abenden (z.B. pro-muehle/Großschweinbarth/01.06.2024, Wald- und Wiesenfest/Auersthal/14.08.2024, Beetparty/Paasdorf/04.05.2024, Pump it up/Zistersdorf/15.06.2024, Winzerfest/Poysdorf/06./07.09.2024) in Groß-Schweinbarth Halt machen. Der GR beschloss die Kostenübernahme (EUR 50,00 pro Stopp).



Subventionen Vereine

Der GR beschloss die Subventionen an Sportverein (EUR 3.000,00) und Musikverein (EUR 3.000,00). Dem Tennisverein wurden EUR 1.000,00 gewährt sowie die begünstigte Nutzung des Meierhofs für Tischtennis (EUR 20,00 pro Spieltag).

Unterstützung Jugendtreff

Bis 01.07.2023 wurde für das Jugendtreff kein Beitrag für die Betriebskosten eingehoben, da während der Zeit von Corona der Betrieb eingestellt war. Seit 01.07.2023 werden monatlich EUR 72,00 vorgeschrieben (d.s. ca. 50% der tatsächlichen Betriebskosten).

PV-Anlage FF Haus

In der GR-Sitzung vom Dezember 2023 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, auf dem Dach des neu errichteten Feuerwehrhauses eine PV-Anlage zu errichten. Die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth bekennt sich zu den NÖ Energie- und Klimazielen 2030 und forciert daher den Ausbau von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet. Für die Finanzierung des Projekts ist eine Bürgerbeteiligung angedacht. Eine diesbezügliche Beratung durch die ENU (NÖ Energie- und Umweltagentur) soll in Anspruch genommen werden.

Neues aus Kindergarten und Volksschule

TBE Auersthal

Alle Kinder, die wir im Kindergarten noch nicht aufnehmen (unter 2,5 Jahren bzw. unter 2 Jahren ab September 2024) können die Tagesbetreuung (TBE) in Auersthal oder Bad Pirawarth besuchen. Die Gemeinde Groß-Schweinbarth übernimmt den Fremdgemeindebeitrag (monatlich bis zu EUR 180,00 pro Kind, gesetzlich festgelegt). Seitens der Gemeinde Auersthal wurde der Kostenbeitrag ab 1.4.2024 auf bis zu EUR 380,00, monatlich pro Kind, erhöht. Die Elternbeiträge bleiben unverändert im gesetzlichen Ausmaß. In der GR-Sitzung vom März 2024 wurde beschlossen, den erhöhten Beitrag an die Gemeinde Auersthal zu zahlen, um den Eltern weiterhin eine Frühbetreuung im Nachbarort anzubieten. Jedoch können die Eltern gerne auch die Betreuung in der TBE in Bad Pirawarth nützen. Anfragen bezüglich freier Plätze bitte an das Gemeindeamt Bad Pirawarth, Tel. 02574/2340 bzw. Email gemeinde@badpirawarth.gv.at.

Personaländerungen Kindergarten

Mit Claudia Buchmann aus Bad Pirawarth verstärkt eine neue Stützkraft mit 20 Wochenstunden seit 1.9.2023 das Team. Die bisherige Stützkraft, Merve Güles, wurde als Betreuerin (20 Wochenstunden) neben Lelja Kesinovic (30 Wochenstunden) der roten Gruppe zugeteilt. Sabrina Iser verließ den Kindergarten im September 2023. Derzeit sind 4 Betreuerinnen und eine Stützkraft im Kindergarten in 3 Gruppen tätig.

Projekt Gesunder Arbeitsplatz

Dem Kindergartenpersonal wurde die Beteiligung an der Initiative „Gesunder Arbeitsplatz Kindergarten NÖ“ ermöglicht, die von Land NÖ, Landespersonalvertretung NÖ, „Tut gut!“ und BVAEB organisiert wird. Ziel ist es gemeinsam mit dem Kindergartenteam Maßnahmen zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu setzen.

Kindergarten Einschreibung 2024/25

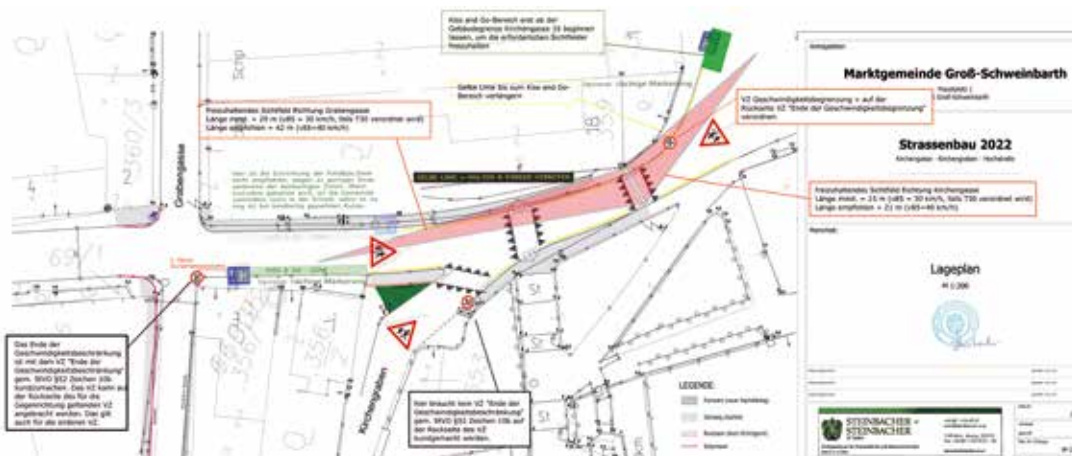
Die Einschreibung für die Kinder des Geburtsjahrganges 2022 bis Juni 2023 fand im Februar 2024 statt. Gemäß der NÖ Kinderbetreuungsoffensive besteht ab September 2024 die Möglichkeit, dass bereits Kinder ab zwei Jahren in NÖ Landeskindergärten besuchen können. Damit wird die Lücke zwischen dem Ende der Karenzzeit und dem Eintritt in den Kindergarten geschlossen. Derzeit werden in Groß-Schweinbarth drei Kindergartengruppen für Kinder ab 2,5 Jahren geführt. Ab September 2024 werden die drei Gruppen als alterseverweiterte Gruppen (Kinder von 2 bis 6 Jahre) geführt. Mit dem Bau der vierten Gruppe (Baubeginn im Frühjahr 2024) schaffen wir voraussichtlich ab Februar 2025 zusätzliche Kindergartenplätze für zweijährige Kinder. Die vierte Gruppe wird als Kleinkindgruppe (2-3-jährige Kinder) eingerichtet. Voraussetzung für die Aufnahme in den Kindergarten sind: Das Kind muss mindestens zwei Jahre alt sein und der Hauptwohnsitz des Kindes und eines Elternteiles muss in Groß-Schweinbarth sein. Informationen und Anmeldung unter 02289/27009 (Kindergarten) bzw. im Gemeindeamt.



Verkehrsplanung

Die Verkehrs- und Parksituation in der Kirchengasse/Hochstraße in der Früh bzw. nach Unterrichtsende beschäftigt uns intensiv. Wir wollen den Kindern und den Eltern ein

gesichertes Abholen und Bringen ermöglichen, bei gleichzeitiger Einhaltung der geltenden Verkehrsregeln. Dazu wurde eine Beratung durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit in Anspruch genommen. Die Umsetzung der Beschriftung und das Aufstellen der Hinweistafeln wird in den nächsten Wochen erfolgen.



Neues aus Kindergarten und Volksschule

Turnfahrten und Ausstattung Volksschule

Der GR genehmigte die Kostenübernahme für die Turnfahrten nach Bad Pirawarth bzw. zum Eislaufplatz nach Matzen (Kostenpunkt inkl. Turnsaalmiete rund EUR 6.600,00 inkl. 20% MwSt). Im Turnraum in der Volksschule wurde nach einer Überprüfung festgestellt, dass kein Feuchtigkeitsproblem und kein Schimmelbefall vorliegen. Vielmehr ist es notwendig ausreichend und regelmäßig zu lüften, ein Zeitplan dafür wurde aufgestellt. Weiters sollen die Fenster zugänglich gemacht werden und die Spielgeräte in Kisten gelagert werden. Dazu werden Rollwagerl angeschafft, auch eine neue Turnmatte wurde angekauft. Zu Schulbeginn wurden zwei Sofas und zwei neue Teppiche angekauft. Die OMV Austria stellte für Bildungseinrichtungen ausgemusterte Laptops zur Verfügung. Wir erhielten für unsere Volksschule kostenlos 5 Laptops. Der 1. Klasse wurden Trinkflaschen übergeben.

Pensionierung VS Direktorin Zartl

Die Direktorin der Volksschule, Frau OSR Brigitte Zartl, verabschiedete sich per Ende Februar in die wohlverdiente Pension. Die Bürgermeisterin bedankte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, für ihr großes Engagement, für die jahrzehntelange gute Betreuung unserer Kinder und für 40 Jahre Tätigkeit in der Volksschule Groß-Schweinbarth, davon 12 Jahre als Direktorin.



Abschiedsworte von Karin Kapell, MA BEd: „Am 22. Februar 2024 fand eine bewegende Abschiedsfeier für Frau Oberschulrätin Brigitte Zartl statt, die nach einer langen Karriere im Bildungswesen mit 1. März 2024 in den wohlverdienten Ruhestand geht. Seit 2012 hatte Frau Zartl die Position der Direktorin der Volksschulen Groß Schweinbarth und Bad Pirawarth inne und hat in dieser Zeit die Bildungslandschaft mitgestaltet. Die Abschiedsfeier war geprägt von emotionalen Momenten und liebevollen Gesten. Kinder und Lehrerinnen sangen gemeinsam und die Bläserklasse sorgte für eine musikalische Untermalung. Besonders bemerkenswert war das eigens für Frau Zartl

gedichtete Lied, das von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Groß Schweinbarth vorgetragen wurde. Der Titel lautete: „Schön ist es in der Rente zu sein, sagt Brigitte zu den Kinderlein.“ Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes überreichten ihr die Kinder Blumensträuße und ein Glas voller Wünsche für ihren neuen Lebensabschnitt. Ihre Kolleginnen würdigten sie als eine engagierte Pädagogin, die nicht nur für Bildung stand, sondern auch stets ein offenes Ohr für die Anliegen aller hatte. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedete sich die Schulgemeinschaft und wünscht ihr alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.“



Vorstellung neue Schulleitung Alexandra Maihold, MA BEd: „Ich freue mich mit 01.03.2024 den Dienst als Schulleiterin in den Volksschulen Groß-Schweinbarth und Bad Pirawarth angetreten zu haben und mich bei Ihnen vorstellen zu dürfen. Meine berufliche Laufbahn begann im Oktober 1998 in Wien. In den Volksschulen Wulzendorfstraße und Georg Bilgeri Straße war ich als klassenführende Lehrerin tätig und begann mich im Schulleitungsteam zu engagieren. Mit September 2016 erfolgte ein Wechsel nach Niederösterreich. Seit September 2019 leite ich die Volksschule Markgrafneusiedl. Berufsbegleitend eignete ich mir, durch erfolgreichen Abschluss eines Hochschullehrganges und diversen Fortbildungen, Kenntnisse in den Bereichen Leadership, Schulmanagement, Kommunikation, Schul- und Unterrichtsentwicklung und Qualitätsmanagement an. Als Schulleiterin möchte ich zur Zukunftsfähigkeit von Bildungseinrichtungen beitragen und Schule als Wohlfühlort erhalten und fördern. Ich bedanke mich bei meiner Vorgängerin Frau Oberschulrätin VD Direktor Zartl, für Ihre hervorragende Arbeit und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne uns anvertrauter Schülerinnen und Schüler. Ihre Schulleiterin Alexandra Maihold, MA BEd.“

Statistische Informationen

Groß-Schweinbarth per 31.12.2023



Einwohnerzahlen

Jahr	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
2020	1.315	231
2021	1.320	228
2022	1.341	227
2023	1.357	245

Wir begrüßen die zugezogenen Gemeindegänger sehr herzlich!

Altersstatistik

Jahre	Anzahl
0 - 20	319
21 - 60	924
61 - 100	393

Geburtenzahlen

Jahr	Knaben	Mädchen	Gesamt
2021	11	5	16
2022	9	9	18
2023	5	6	11

Sterbefälle

Jahr	Männer	Frauen	Gesamt
2021	8	8	16
2022	4	7	11
2023	6	9	15

Kindergarten

2020/21	53 Kinder (3 Gruppen)
2021/22	55 Kinder (3 Gruppen)
2022/23	59 Kinder (3 Gruppen)
2023/24	63 Kinder (3 Gruppen)

Volksschule

2020/21	46 Kinder (2 Klassen)
2021/22	53 Kinder (3 Klassen)
2022/23	55 Kinder (4 Klassen)
2023/24	55 Kinder (3 Klassen)

Neues aus der Gemeinde

NÖGIG Glasfaserausbau

Mit einem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates im September 2023 wurde das Glasfaserprojekt in Groß-Schweinbarth gestartet. Für unsere Gemeinde bedeutet der Erhalt einer leistungsfähigen und zukunftssicheren Infrastruktur, dass wir als Gemeinde im ländlichen Raum mit städtischen Gebieten gleichgestellt sind und bringt klare Standortvorteile für eine Gemeinde. Glasfaserinfrastruktur wertet die Gemeinde als Wirtschaftsstandort und als Wohngebiet auf. Wir haben uns für die NÖGIG ausgesprochen, weil sie über ein offenes Netz mit über 20 verschiedenen Internetdiensteanbietern verfügt. Im Gemeinderat wurde eine Gemeindeförderung in der Höhe von EUR 200,00 je Einzelanschluss bzw. 2/3 der Anschlusskosten von Mehrfachanschlüssen (max. EUR 200,00) beschlossen. Dies gilt für alle Bestellungen eines Glasfaser-Anschlusses Variante A zum Aktionspreis (EUR 300,00 Anschlusskosten je Einzelanschluss), jedoch nur bis 11.2.2024. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage des Einzahlungsbelegs bei der NÖGIG. Die für den Ausbau notwendige Quote von 42% der Haushalte konnten wir mit rund 48% deutlich übertreffen. Vom schnellen und zuverlässigen Glasfaseranschluss werden auch die Schüler in der Volksschule profitieren. Der Baubeginn für die Verlegearbeiten wird voraussichtlich im Sommer 2024 sein. Die Bauzeit ist mit einem Jahr geplant.



Förderung Klimaschutzprogramm 2024

Der Fördertopf für die Gemeindeförderung für diverse Klimaschutz- und Energiesparmaßnahmen sowie Maßnahmen im Ortskern, wie z.B. Fassadenrenovierung oder Abbruchmaßnahmen, wurde mit GR-Beschluss im Dezember wieder mit EUR 10.000,00 dotiert. Je Haushalt kann maximal ein Betrag von EUR 350,00 lukriert werden. Ausgenommen von der Förderung sind jene Haushalte, denen bereits eine Förderung aus dem Klimaschutzprogramm 2020 bis 2023 gewährt wurde.

Informationen dazu finden Sie auf der Gemeindeforum unter www.gross-schweinbarth.gv.at/Gemeindeforum_Klimaschutz. Seit 2020 wurden bisher insgesamt EUR 25.550,00 an Förderungen ausbezahlt.

Nahversorgung

Unser Nahversorger, die Bäckerei Bauer, hat das Geschäftslokal per Ende November 2023 geschlossen. Eine Einigung mit dem Vermieter auf eine Verlängerung kam nicht zustande. Seit einiger Zeit laufen intensive Gespräche mit möglichen Betreibern, dem Vermieter und dem Großhandel bezüglich von Fördermöglichkeiten. Ein alternatives Geschäftslokal, das für eine kleine Bäckerei geeignet wäre, wird ebenso geprüft.

Der GR beschloss in der Sitzung vom Dezember 2023, dass die Gemeinde den Nahversorger bestmöglich unterstützen wird, um für die Bevölkerung möglichst zeitnahe wieder eine Nahversorgung im Ort anbieten zu können. Bitte nutzen Sie auch die beiden Hofläden der Familie



Frank/Kirchengasse und der Fam. Rupp/Hauptstraße. Seit 11.3.2024 bietet die Fa. Tortenringspiel Brot, Gebäck, Süßes, Schulkjause und italienischen Kaffee im Gebäckwagen am Hauptplatz an, von 6.30 Uhr bis 10.30 Uhr, jeweils am Montag und bedarfsabhängig auch Donnerstags.

Bauhof

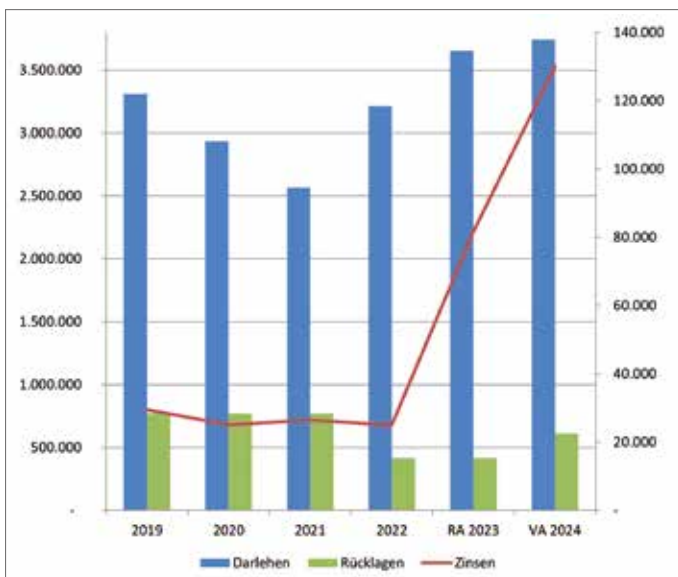
Durch die Mitarbeiter wurden im ehemaligen Gemeindeforum diverse Sanierungsarbeiten durchgeführt, wie z.B. Ausmalen bzw. Umgestaltung einiger Räume für die Nutzung als Archiv, Montage von diversen Regalen. In der Kühltruhe in der Hochstraße wurde mit der Demontage begonnen. Ein elektrisches Schieberdrehgerät zum leichteren Bewegen der Wasserschieber wurde angeschafft (EUR 4.300,00). Der Ölabscheider wurde gereinigt (Kostenpunkt EUR 7.271,00 exkl. USt). Den Winzern wurde bei der vorjährigen Weinlese ermöglicht die Gemeinschafts-Lesemaschinen am Waschplatz zum Pauschalbetrag von EUR 10,00 pro Waschgang zu waschen.

Finanzen

Voranschlag 2024

Der VA 2024 samt mittelfristigem Finanzplan 2025-2028 und Dienstpostenplan wurde in der GR-Sitzung vom 13.12.2023 einstimmig beschlossen. Der Ergebnishaushalt sieht Einnahmen von EUR 5.546.900 vor, die Ausgaben werden mit EUR 4.489.440 veranschlagt, das Nettoergebnis ist mit EUR 857.860 geplant. Das kumulierte Haushaltspotential beträgt EUR 701.760. Im Investitionshaushalt sind Ausgaben für folgende Projekte budgetiert: Meierhof EUR 25.000, Hochwasserschutz EUR 144.100, Straßenbau EUR 200.000, Güterwege EUR 10.000, Ortsbeleuchtung EUR 35.000, Feuerwehrhaus (EUR 285.000, Sondertilgung Darlehen), Ortsnetz Wasser EUR 200.000, Ortsnetz Kanal EUR 160.000, Bingerpark EUR 30.000, Arzthaus Umbau EUR 200.000, Gruppenerweiterung Kindergarten EUR 500.000, PV-Anlage FF-Haus EUR 140.000. Die Vorhaben sollen durch Eigenmittel, Bedarfszuweisungen, Rücklagenentnahme, Förderprogramme und Darlehen finanziert werden. Die Erträge der Bauplatzverkäufe wurden mit EUR 900.000,00 veranschlagt.

Der Schuldendienst im Jahr 2024 ist mit EUR 721.340 (inkl. Sondertilgung FF-Haus) und der Darlehenstand zum 31.12.2024 mit EUR 3.742.600 geplant. Darlehensaufnahmen sind veranschlagt für die Kindergartenerweiterung (EUR 500.000) und für die Sanierung des Arzthauses (EUR 200.000). Durch geplante Rücklagenzugänge in Höhe von EUR 200.000 sollten sich die **Rücklagen mit Zahlungsmittelreserven auf EUR 614.300 erhöhen.**



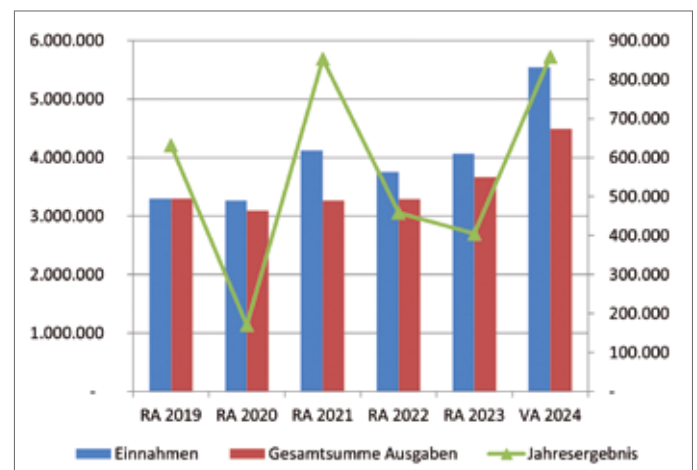
Rechnungsabschluss 2023

Nach Prüfung auf rechnerische und sachliche Richtigkeit durch den Prüfungsausschuss wurde der RA 2023 in der Gemeinderatssitzung vom 13.03.2024 einstimmig beschlossen.

Der Kassenbestand per 31.12.2023 betrug EUR 302.200. Der Ergebnishaushalt zeigt Einnahmen von EUR 4.070.700 und Ausgaben von EUR 3.666.000. Das Nettoergebnis ohne Haushaltsrücklagen beträgt EUR +404.700 und das kumulierte Haushaltspotential EUR 679.900.

Das langfristige Vermögen erhöhte sich um EUR 1,78 Mio. auf EUR 21,85 Mio. Im investiven Haushalt wurden die Projekte Straßenbau (EUR 127.000), Hochwasserschutzbecken Hörstatt (EUR 330.100, davon erhalten wir 80% Förderung) und der Meierhof (EUR 57.300,) abgerechnet. Für den Begleitweg nach Raggendorf wurden EUR 39.100 ausgegeben (70% davon werden gefördert). Für die Erweiterung Ortsbeleuchtung wurden EUR 51.500 und EUR 20.000 wurden für Urnengräber verbucht. Für den Neubau des Feuerwehrhauses fielen 2023 EUR 1.392.000 an Ausgaben an. Finanziert wurde das Projekt durch Darlehen in Höhe von EUR 800.000 sowie durch Bedarfszuweisungen in Höhe von EUR 515.000. Von den zugesagten EUR 955.000 BZ-Mittel des Landes NÖ sind von bis Ende 2023 EUR 570.000 eingegangen. Für Verkabelungsarbeiten am FF-Platz/Notstromversorgung wurden EUR 57.600 und für Planungs- und Vermessungskosten für die Siedlungserweiterung Hörstatt EUR 23.400 ausgegeben. Für Grundsteuer wurde EUR 109.000, für Kommunalsteuer EUR 244.700 und für Aufschließungsbeiträge 33.100 eingehoben. An Ertragsanteilen + BZ1 konnten EUR 1.320.800 verbucht werden (-3,3%). Für den NÖKAS wurden EUR 363.800 (+24,5% seit 2018) und für die Sozialhilfeumlage EUR 208.300 (+37,7% seit 2018) bezahlt.

Der Darlehensstand nach Schuldendienst von EUR 461.900 und Neuaufnahme von EUR 800.000 beträgt per 31.12.2023 EUR 3.655.000. Die Zinserträge betragen 2023 EUR 21.100, die Zinsaufwendungen EUR 102.800, wodurch sich ein Finanzergebnis von EUR 81.600 errechnet. Die Rücklagen mit Zahlungsmittelreserve betragen per 31.12.2023 EUR 416.600 (+0,2%), es wurden keine Rücklagen aufgelöst.



Laufende Projekte

Kindergartenerweiterung 4. Gruppe



Die Ausschreibung für die Gewerke ist erfolgt und die Vergabe der Aufträge wurde in der GR-Sitzung im März durchgeführt. Mit der Planung wurde das Atelier Langenlois be-

auftragt, welches die Baukoordination beim seinerzeitigen Bau innehatte. Baubeginn für die 4. Gruppe ist geplant für Anfang Mai 2024 und Inbetriebnahme ab Februar 2025. Der Zubau wird an der Rückseite des Gebäudes auf der damals dafür reservierten Fläche errichtet. Die Baustellenzufahrt wird von der Meierhofgasse erfolgen, sodass eine Gartenbenützung während der Bauzeit aus Sicherheitsgründen nicht möglich sein wird. Die Kinder können auf den Innenbereich des Meierhofs ausweichen.

Siedlungserweiterung Hörstatt

Im Februar 2024 wurden die Kaufverträge für 10 Bauplätze unterzeichnet. Der Teilbebauungsplan und die Straßenplanung wurde den Bauwerkern vorgestellt und vom GR beschlossen. 4 Bauplätze sind noch verfügbar. Die Bauplätze sind mit Wiederkauf- bzw. Vorkaufsrecht zugunsten der Gemeinde, „Bauzwang“ und Veräußerungsverbot ausgestattet. Der Kaufpreis wurde vom GR mit EUR 105,00/m² festgelegt. Wenn Sie Interesse am Erwerb eines Bauplatzes haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.



Feuerwehrhaus Endabrechnung

Nach einer Bauzeit von 17 Monaten wurde das neue FF-Haus im September 2023 fertiggestellt. Insgesamt fanden 53 Baubesprechungen statt. Ein großer Dank gilt dem GR



für die Genehmigung der finanziellen Mittel, AL Stefan Cerwinka für das professionelle Projektmanagement und der Feuerwehr für die tatkräftige Unterstützung. Danke

für Ihre großzügigen Spenden bei der Eröffnungsfeier: Es konnte ein Betrag von EUR 4.193,20 an die Feuerwehr übergeben werden. Die Endabrechnung ergab Kosten in Höhe von EUR 1,9 Mio. exkl. USt bzw. EUR 2,3 Mio. inkl. USt. Die Ausgaben werden durch BZ des Landes NÖ von EUR 955.000 und Darlehen finanziert. Durch die Eigenleistungen der Feuerwehr in den Bereichen Abbruch, Rohbau, Technik und Außenanlagen konnten tatsächliche Kosteneinsparungen von knapp EUR 100.000 erzielt werden. Zusätzlich wurde durch die Selbstabholung von hochwertiger Einrichtung geschätzt ein fünfstelliger Eurobetrag eingespart. Beim Bau wurden über 3.600 Arbeitsstunden durch die FF geleistet, die bei einem angenommenen durchschnittlichen Stundensatz von EUR 50,00 einen rechnerischen Wert von EUR 182.000 darstellen.

Straßenbau

Die Gehsteiganierung in der Bodenzeile inkl. Wasserleitungstausch ist abgeschlossen. Zahlreiche Kleinsanierungen im Ortsgebiet (z.B. Gehsteig Parkring, Fahrbahn Bahnstraße/Bahnsteiggasse, Kanaldeckel Hauptstraße, Kosten rund EUR 11.000 exkl. USt) wurden abgearbeitet. In der Bahnstraße wurden umfangreiche Grabungs- und Verlegearbeiten durchgeführt.



Die Pflasterarbeiten am Gehsteig wurden in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei durchgeführt. Die Beauftragung dieses aufwendigen Projektes erfolgte in der GR-Sitzung vom Juni 2023 zu Kosten von rd. EUR 220.000 exkl. USt. Die Wasserleitung wurde erneuert und die Leerverrohrung für Glasfaser mitverlegt. Zusätzlich zur gemeindeeigenen Stromleitung zum Trafo Ecke Matznerstraße/Bahnstraße werden durch die EVN zur Leitungsverstärkung des Netzes neue Stromkabel verlegt. Für die technisch äußerst komplizierte und aufwendige Untergrabung des Bachbeetes liegen die Genehmigungen vor, sodass die Arbeiten demnächst durchgeführt werden können. Im Bereich der Kabelverlegungsstrecke übernimmt die EVN die Grab- und Wiederherstellungsarbeiten.



Grünraumpflege und -gestaltung

KLAR Schulung Gemeindearbeiter

Unsere Gemeindearbeiter sind für die Pflege und Gestaltung der öffentlichen Grünräume und somit auf die Klimafitness unserer Gemeinde verantwortlich. Die Vielfalt der Tätigkeiten und der Aufwand werden oftmals von der Bevölkerung unterschätzt. Beim Schulungstag der KLAR! Region Südliches Weinviertel im September 2023 erfuhren sie Wichtiges zur Grünraumpflege, wie man verschiedene Interessen verbinden und man gemeinsam Lösungen finden kann. Wenn wir ein bisschen mehr in der Natur einfach stehen lassen, dann schaffen wir ordentliche Lebensräume für viele Arten.



Diskutiert wurde z.B., dass man nicht alles radikal abmäht, sondern bewusst Flächen stehen lässt und so zur Biodiversität beiträgt, indem man Wildkräutern und Blumen wie Gänseblümchen die Chance gibt, sich zu vermehren. Wenn eine große Fläche ungemähter Rasen zu unordentlich erscheint, kann man zumindest einen Teil ungemäht stehen lassen. Einzelne „wilde Ecken“ oder eine ungemähte Stelle inmitten des gepflegten Rasens ist für Insekten und andere Tiere bereits eine große Hilfe.



Baumschnittmaßnahmen

Bei 23 Bäumen im Baumpark wurden die dünnen Äste entfernt. Ein Lindenbaum bei den Kirchenstiegen musste gefällt werden wegen potentieller Gefährdung der Fußgänger sowie ein Baum in der Bahnstraße/Sportplatz. Böschungsarbeiten in der Hochleitengasse und entlang einiger Güterwege wurden erledigt. Kostenpunkt für alle Arbeiten EUR 7.080,00 exkl. USt. Die Ersatzpflanzungen werden heuer durchgeführt.



Auszeichnung Kindergarten

Dem Kindergarten wurde für die naturnahe Pflege der Grünflächen die Natur im Garten Plakette überreicht.



Rosalien Kapelle

Die Kapelle erhielt durch den Bauhof einen neuen Anstrich in grau-weiß. Eine Infotafel wurde im Rahmen der Sanierungs- und Beschriftungsoffensive für unsere Martel angebracht, wo Wissenswertes nachzulesen ist.

Natur im Garten: „Igelerwachen“ ab 21. März „Igelsonntag“ am 28. April

Im Jahr 2024, dem „Jahr des Igels“, steht der stachelige Frühlingsbote im Vordergrund. Am 21. März wird unter dem Titel „Igelerwachen“ eine breit angelegte Infokampagne gestartet, am 28. April lädt „Natur im Garten“ zum „Igelsonntag“ mit ORF Radio NÖ Frührschoppen. Wir verteilen die Samensackerl für wassersparenden Kräuterrasen an jeden Haushalt. Wer den Igel in seinem Garten etwas Gutes tun möchte, verfolgt am besten eine goldene Regel: Mut zur Wildnis! Je näher der Garten dem natürlichen Lebensraum des Igels kommt, desto wahrscheinlicher wird auch der Besuch des stacheligen Säugetiers.

Alles Wissenswerte finden sich unter

www.naturimgarten.at/der-igel

Für Fragen aller Art steht zudem das „Natur im Garten“ Telefon zur Verfügung: **+43 (0) 2742/74 333**
gartentelefon@naturimgarten.at oder
www.gartentelefon24.at



Informationen aus der Region

Ausstellung Boden g'scheit nutzen

Über die Kleinregion Südliches Weinviertel wurde eine Wander-Ausstellung zum Thema „Boden g'scheit nutzen“ vermittelt. Herzliche Einladung dazu! Die Ausstellung können Sie von 21.3. – 14.4. 2024 besuchen. Die Eröffnung fand am Donnerstag, 21.3.2024, um 18.30 Uhr statt.

Die Öffnungszeiten sind:
Sonntag 24.3., 31.3., 7.4.
und 14.4.2024, und Samstag
6.4.2024, jeweils 10-18 Uhr.



LEADER Impulsabend

Aktuell beschäftigt sich die LEADER Region intensiv mit dem Thema Leerstand. Beim Impulsabend am Dienstag, den 2.4.2024, um 18.30 Uhr, im Meierhof Groß-Schweinbarth erhalten Sie Impulse wie man mit leerstehenden Objekten umgeht. Oft erben Familien in ländlichen Regionen alte Häuser, die nun leerstehend darauf warten, mit neuen Ideen belebt zu werden. Doch häufig fehlen die konkreten Pläne und Inspirationen für eine zeitgemäße (Nach-)Nutzung. Genau diesem Thema wird ein ganzer Abend gewidmet: „Das Haus steht leer, aber was sollen wir damit tun.“



Ein zweiter Impulsabend zum Thema „Leerstände als Chance für eine lebenswerte Zukunftsentwicklung“ findet am 17. April 2024, um 18.30 Uhr im Gemeinzentrum Hochleithen, Gemeindezentrum 1, 2123 Traunfeld, statt.

ERDREICH Preis

Der Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel/ KLAR! Südliches Weinviertel wurde beim ERDREICH Preis für nachhaltige Boden und Flächennutzung für das Positionspapier „Leerstand und Baulandmobilisierung Südliches Weinviertel“ für eine Auszeichnung in der Kategorie Flächensparen ausgewählt, die Regionsmanager Alex Wimmer und Obmann Bgm. Stefan Flotz in Empfang nahmen.

In der Kleinregion Südliches Weinviertel sind aktuell etwa 230 ha Wohnbauland unbebaut. Das sind 17 % des bestehenden Wohnbaulands. Baulandausweisungen an den Ortsrändern und die Schwächung der Ortskerne sind nur zwei der vielfältigen Folgen der sogenannten „Baulandhortung“. Diese Situation veranlasste die 13 Regiogemeinden Position zur Baulandmobilisierung und Leerstandsaktivierung zu beziehen und ein Positionspapier zu verfassen, das in den 13 Gemeinderäten beschlossen wurde.



Netz NÖ 110kV Leitung

Der Trassenverlauf der seitens der Netz NÖ geplanten 110kV Stromleitung, die vom Umspannwerk Prottes bis zum Umspannwerk Gaweinstal verläuft, wurde bei einer öffentlichen Veranstaltung im Herbst 2023 allen interessierten Bürgern vorgestellt. Derzeit laufen Abstimmungs- und Genehmigungsverfahren, der Bau wäre für 2027-2030 anvisiert.



Aktivitäten und Veranstaltungen

Ausflug zur Partnergemeinde Eisgarn

Der Ausflug nach Eisgarn zum 25jährigen Partnerschaftsjubiläum war ein voller Erfolg. Es nahmen rund 80 Personen teil. Der GV beschloss die Übernahme der Buskosten (EUR 2.100) und der Hälfte der Kosten für Verpflegung und Eintritte (EUR 1.900) durch die Gemeinde.



Auflösung Wassergenossenschaft

In der Mitgliederversammlung im Februar 2024 wurde die Auflösung der im Jahr 1967/68 gegründeten Wassergenossenschaft beschlossen. Die bestehenden Drainagerohre gehen in das Eigentum der jeweiligen Mitglieder über, die auf Gemeindegrund befindlichen Schächte übernimmt die Gemeinde. Das Restvermögen in Höhe von EUR 3.010 wurde mit gleichem Beschluss der Gemeinde zur Verwendung für den Hochwasserschutz übertragen.

Jagdausschuss

Bei den heurigen Wahlen wurden folgende Personen in den Jagdausschuss gewählt: Johannes Platt, Johannes Öhler, Alfons Pitzinger, Reinhard Frank, Gerhard Rupp, Bernhard Neustifter, Helmut Geritzer.

Babyfrühstück

Der Jahrgang 2022 und 2023 wurde zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Netzwerken und gemütliches Plaudern standen dabei im Vordergrund.



Gmarischauen 2024

Am Sonntag, 14.4.2024, findet das Gmarischauen statt. Wir planen ein gemeinsames Treffen mit der Gemeinde Auersthal beim Dreiländereck Groß-Schweinbarth/Auersthal/Wolkersdorf.

Groß-Schweinbarther Markt

Der Jahrmarkt im Meierhof fand am Samstag, den 28.10.2023, statt und erfreute sich großer Beliebtheit. Die zahlreichen Besucher waren von den vielfältigen Einkaufs- und Verköstigungsangeboten begeistert. Wegen des großen Erfolges gibt es heuer zwei **Jahrmarkttermine: Samstag, 11. Mai 2024 und Samstag, 19. Oktober 2024.**



Franziskusweg, BGM-Wallfahrt

Es erwarten Sie rund 135 km Wander-, Pilger- und Wallfahrtsweg im wunderschönen Südlichen Weinviertel und dessen herrlich-abwechslungsreicher Naturlandschaft.

Eine Wanderkarte zum Franziskusweg Weinviertel liegt im Gemeindeamt auf. Seit kurzem gibt es Meditations-Impulse, die in drei Broschüren zu finden sind.

Am 7.4.2024 wird bei der Bürgermeisterwallfahrt die Strecke von Bad Pirawarth nach Atzelsdorf begangen. Treffpunkt: 8.15 Uhr, Kirche Bad Pirawarth.



FRANZISKUSWEG WEINVIERTEL

EINLADUNG
zur **BürgermeisterInnen-Wallfahrt**
am **7. April 2024**

8:15 Treffpunkt in Bad Pirawarth
8:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Dann wandern wir nach **Atzelsdorf** mit **Empfang am Marillenhof Hackl**.
Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Wimmer, Gaweinstal
bitte um vorherige Anmeldung bei Alexander Wimmer, 0699/112111334 und selbstorganisierte Heimfahrten. Autotransfer bzw. empfehlen sich die Möglichkeiten mit dem Autobus.

inkl. Präsentation des neuen Audioguides




Regierungsregion Ostniederösterreich
Südliches Weinviertel
Postfach 1001, 7.2122 Bad Pöchlarn
E-Mail: info@buergermeister-waelfahrt.at
www.waelfahrt-waelfahrt.at

Über: Kuratorteam, organisierte Übertragung und
regionale Veranstaltungen, Regionalentwicklung, INFOS
zu Veranstaltungen, www.buergermeister-waelfahrt.at
Südliches Weinviertel

KAPUZINERKLOSTER
ERZDIOZESIS WIEN
KAPUZINERKLOSTER

www.franziskusweg-weinviertel.at

DANKE

Dank an Schülerlotsen und Grünraumpfleger

Als Dankeschön wurden die Schülerlotsen und alle fleißigen Helfer, die sich in vielen Arbeitsstunden um unsere Grünräume kümmern und die Beete bepflanzen, pflegen, gießen, jäten etc., im August 2023 in die Buschenschank Sandberg eingeladen.

Danke an Fam. Leuthner für den Christbaum, der im Vorjahr am FF-Platz aufgestellt wurde.

Danke an Fa. HD Brandschutz für die Spende der Faschingskräpfen an den Kindergarten.



Marterl App

Danke an die Marterl Beauftragten Edith Mauritsch und Elisabeth Kammerer für die Mitwirkung am LEADER Projektes „Kultur in der Flur“. Mit der neuen mobilen MARTERL-APP können Nutzer:innen in Zukunft schnell und einfach Informationen zu einem Marterl abrufen. Dazu werden Infotafeln angebracht. Das Projekt möchte sowohl die Wissensvermittlung als auch den Erhalt der Weinviertler Flurdenkmäler fördern.



Bühne Groß-Schweinbarth

Konzert Vierkanter 24.5.2024

Herzliche Einladung am 24.05.2024 zur a-capella-Show der Vierkanter mit dem Programm „BLACKOUTsch – A-Cappellypse WOW“ im OG des Hofkellers.



Medizin-Kabarett Peter & Tekal 20.6.2024

Am 20.06.2024 ist ein Kabarettabend mit Peter & Tekal mit dem Programm „Wechselwirkung“ im Meierhof geplant.



Kinderbühne 4.7.2024

Für unsere Kinder haben wir heuer wieder den beliebten Kinder-Entertainer Gernot Kranner eingeladen, der sie mit dem Mitsing-Musical „Die Bremer Stadtmusikanten“ unterhalten wird.



Fredi Jirkal 4.8.2024

Zum Kabarett am Kirtagsamstag, den 4.8.2024, lädt Sie der Sportverein herzlich ein. Fredi Jirkal wird Ihnen sein neues Programm vorstellen.

Krimiabend 11.10.2024

Während eines mehrgängigen Dinners wirkt das Publikum bei der Auflösung eines Kriminalfalles mit. Für Spannung ist gesorgt!



Danke an das Bühne Team für die Vorbereitung und Organisation der Bühne-Veranstaltungen.

Gratulationen

Weihnachtsfeier 60+

Einen besinnlichen und gemütlichen Nachmittag verbrachten die zahlreichen Besucher bei der Gemeindefeier im Dezember 2023, die musikalisch vom Jugendblasorchester umrahmt wurde. Kulinarisch betreute uns das Gasthaus zum Schwarzen Adler mit einem Buffet. Die Bürgermeisterin gratulierte zu allen runden und halbrunden Geburtstagen.



**EINLADUNG zum FEST
140 Jahre Feuerwehrabschnitt**

GÄNSERNDORF am 21. April 2024

Wann: 21. April 2024

Wo: 2243 Matzen, Optimum, Jubiläumsplatz

Zeit: 13.00 bis 18.00 Uhr

Wir gratulieren sehr herzlich:



90. Geburtstag 2023 Josef Jansky

101. Geburtstag Josefa Zwang

Diamantene Hochzeit 2023
Bartl Aloisia und Benno



Diamantene Hochzeit 2023 Gerlinde und Karl Frank



Diamantene Hochzeit 2024 Martina und Karl Platt